

Über 200 Millionen Zuschauer

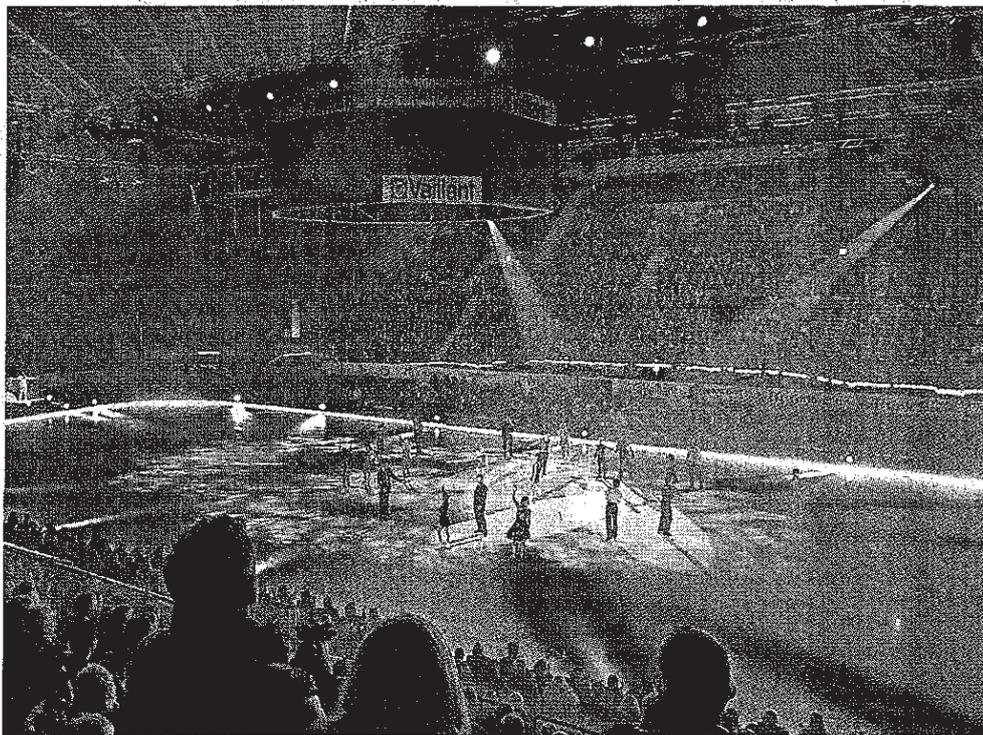
Eiskunstlaufen fasziniert auch an warmen Frühlingstagen. Wie aktuelle Zahlen zeigen, stand die Eisgala Davos in den vergangenen Wochen im weltweiten Scheinwerferlicht. Dank einer internationalen TV-Produktion haben 212 Millionen Zuschauer in 60 Ländern Bilder der Show «World's Best» und der Tourismusregion Davos Klosters gesehen. Nach dieser erfolgreichen Premiere möchten die Veranstalter das Projekt für das nächste Jahr weiterentwickeln und Partner aus Wirtschaft und Tourismus mit an Bord holen.

pd | Die TV-Produktion kam auf Initiative von Eisgala-Co-Präsident Georg Gasser in Zusammenarbeit mit der Südostschweiz Emotion AG in Chur und dem österreichischen Distributor Rocket Media Communications zustande. «In den Wochen vor der Veranstaltung herrschte hinter den Kulissen einige Hektik. Aber es hat sich gelohnt. Die Produktion ist ein voller Erfolg, den wir so nicht erwartet haben», erklärt Gasser.

Drei verschiedene Formate (kurze News-Beiträge, eine 12-minütige Zusammenfassung sowie ein ausführlicher 50-minütiger Bericht) wurden weltweit rund 1000 TV-Sendern kostenlos zur Verfügung gestellt. 492 Stationen machten davon Gebrauch und strahlten einen Beitrag aus.

Spezialisten analysierten Zahlen

Nun liegen die Zahlen des ausführlichen Sende-reports vor. Insgesamt 212 Millionen TV-Zuschauer in 60 Ländern (Europa 30, Asien 19, Afrika 4, Rest 7) haben die Eisgala Davos gesehen. Davon stammen 137 Millionen TV-Kontakte aus den prioritären Zielmärkten der Tourismusdestinationen Davos Klosters und Graubünden Ferien. Die gesamte Ausstrahlungszeit betrug stattliche 506 Sendestunden. Zusätzlich zu den fast 500 TV-Sendern sagten rund 50 Fluggesellschaften zu, Bilder der Pro-



Weltweit verfolgten über 200 Millionen Zuschauer die Eisgala Davos 2011.

zVg

duktion auf ihren Flügen auszustrahlen. Der Report wurde im Auftrag des Veranstalters von mehreren Mediaspezialisten analysiert. «Diesen zusätzlichen Aufwand haben wir betrieben, weil wir auf Nummer sicher gehen wollten. Im Interesse der Seriosität haben wir die Zahlen ausgesprochen konservativ berechnet», sagt Gasser. Der Mediawert beziffere sich gemäss Experten insgesamt auf einen zweistelligen Millionenbetrag.

Das Erfolgsrezept der Eisgala Davos sieht Gasser im eigenständigen Mix von Angebot und Umfeld. Der Event ist authentisch, erfolgreich und bei Frau und Mann sehr beliebt. «Wir präsentieren Weltklasseläufer in einer aufwendigen und emotionalen Show.» Gastgeber sei mit Davos eine weltberühmte und traditionsreiche Kongressstadt mit internationaler Reputation. Zudem sitzt das Publikum in der Vaillant-Arena, dem schönsten Eisstadion Europas, hautnah bei den Stars. «Und alles ist eingebettet in eine wunderschöne Landschaft mit Bergen und Schnee. Die Eisgala Davos ist ein Wintermärchen in Reinkul-

tur. Ein solches Rezept können nicht viele Eisshows bieten», sagt Gasser.

All diese Faktoren zahlen sich auch im internationalen TV-Geschäft aus. Deshalb waren in den Beiträgen neben Bildern der Show «World's Best» auch Aufnahmen der Region Davos Klosters zu sehen.

Gemäss Georg Gasser sind nun an der Region interessierte Organisationen eingeladen, diese Plattform zu nutzen. Gespräche über künftige TV-Produktionen sollen in den nächsten Monaten geführt werden. Der Eisgala-Initiant hofft auch ausserhalb der TV-Produktion auf zusätzlichen Schub. «Für einheimische und regionale Unternehmen ist jetzt der Nutzen des Events für die Region besser ersichtlich. Jeder Ticketkauf und jede Gästeeinladung unterstützt diese Veranstaltung, die wir immer noch mehrheitlich ehrenamtlich organisieren und begleiten.» Die Eisgala Davos sei ein Anlass für die Region und nicht zum Wohl der Organisatoren, so Gasser. Die nächste Eisgala Davos findet am 10. und 11. Februar 2012 statt.